

22. Schreibnacht der ungeschriebenen Bachelorthesis – und anderer Schreibprojekte

Mo., 4.12.23 (online)

Auftakt <i>Prof. Dr. P. Drewer</i>
Aufbau und Qualitätskriterien einer Arbeit <i>Dr. J. Berendes</i>
Pause
Betreuen, begleiten, bewerten – aus der Sicht eines Professors <i>Prof. Dr. R. Griesbaum</i>
Pause
Jedes Wort zählt! Terminologie in Studium und Beruf <i>Prof. Dr. P. Drewer</i>
Pause
Fachliteratur nutzen und zitieren <i>A. Kappler</i>

Workshops

Di., 5.12.23 (online)

Auftakt <i>Prof. Dr. P. Drewer</i>	
Visualisierung von Daten und Prozessen <i>Prof. A. Wölflé</i>	Fristverlängerung, Prüfungswiederholung etc. <i>A. Radke</i>
Pause	
Literaturrecherche <i>M. Kwaśnicki</i>	Schreibberatung <i>J. Ikonomou</i> <i>Dr. J. Berendes</i>
Pause	
Word-Workshop <i>J. Halkenhäuser</i>	Selbstorganisation & Zeitmanagement <i>A. Radke & Dr. A. Hirschmüller</i>
Pause	
KI und wiss. Schreiben <i>M. Mandausch</i> <i>Dr. J. Berendes</i>	Word-Beratung <i>J. Halkenhäuser</i>

Workshops & Beratungsstellen

Mi., 6.12.23 (online)

Auftakt <i>Prof. Dr. P. Drewer</i>	
Ingenieur-Denken und wissenschaftliches Schreiben <i>Prof. Dr. C. Holldorb</i>	Deutsch als Fremdsprache <i>B. Koura</i>
Pause	
Literaturverwaltung <i>M. Kwaśnicki</i>	Schreibberatung <i>J. Ikonomou</i> <i>Dr. J. Berendes</i>
Pause	
LaTeX-Workshop <i>M. Koebele</i>	
Pause	
Wissenschaftlichkeit und Argumentation <i>Dr. J. Berendes</i>	LaTeX-Beratung <i>M. Koebele</i>

Workshops & Beratungsstellen

Do., 7.12.23 (Präsenz)

	Schreibraum 14.00-19.00 Uhr Raum B 204	neu!
Schreibraum	Schreibberatung <i>J. Ikonomou</i> <i>Dr. J. Berendes</i> 14.00-19.00 Uhr	
	Schreiben auf Englisch <i>L. Beechey-Volz</i> 16.00-17.00 Uhr	Schreibraum
	Schreibraum	
	Bibliothek A 111 14.00-17.00 Uhr	neu!
	Literaturrecherche und -verwaltung <i>M. Kwaśnicki</i>	

Beratungsstellen

WORKSHOPS – Montag, 4.12.2023

Aufbau und Qualitätskriterien einer Arbeit

Dr. Jochen Berendes, ZL

17.15-18.00 Uhr

Wir werden mit Ihnen besprechen, welche wesentlichen Qualitätskriterien Sie in Ihrer wissenschaftlichen Arbeit beachten sollten, erläutern Ihnen den möglichen Aufbau einer Bachelorthesis und geben Ihnen Tipps und Hinweise zum Finden einer Fragestellung.



Dr. Jochen Berendes

Betreuen, begleiten, bewerten – aus der Sicht eines Professors

Prof. Dr.-Ing. Rainer Griesbaum, W

19.30-20.15 Uhr

Mit der Bachelorthesis sollen die Studierenden nachweisen, dass sie innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fachgebiet selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können. Welche Rolle kommt dabei den Professorinnen und Professoren zu? Eine Note vergeben ... und was noch?

Die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) gibt für die Betreuung einer Abschlussarbeit einen Rahmen vor, der allen Beteiligten einen großen Gestaltungsspielraum lässt. Im Workshop will ich Ihnen aufzeigen, wie ich mit der Rolle als Betreuer einer Abschlussarbeit umgehe, wohl wissend, dass es nur eine von sehr vielen Möglichkeiten ist. Außerdem schauen wir uns häufig auftretende Fehler in schriftlichen Berichten an. Sie werden diese Fehler künftig nicht mehr machen, weil Sie wissen werden, worauf es ankommt.



Prof. Dr.-Ing.
Rainer Griesbaum

Jedes Wort zählt – Terminologie in Studium und Beruf

Prof. Dr. Petra Drewer, IMM

18.15-19.00 Uhr

Um zur fachlichen *Community* zu gehören und Ihre Fachkenntnis unter Beweis zu stellen, müssen Sie die Terminologie Ihres Fachgebiets kennen und korrekt einsetzen.

Doch das ist einfacher gesagt als getan. Wie geht man z.B. mit Synonymen um? Sollte man variantenreich schreiben und immer mal wieder eine andere Bezeichnung wählen? Oder sollte man sich für eine Bezeichnung entscheiden und diese durch die komplette Arbeit verwenden? Und wie schreibt man eigentlich komplexere Bezeichnungen wie „*Big-Data-Analyse* / *Big Data Analyse* / *Big Data-Analyse*/ *BigData-Analyse*“ oder „*Dreiphasenwechselrichter* / *Drei-Phasen-Wechselrichter*/ *3-Phasen-Wechselrichter*“ (in einem Wort oder mehreren, mit Ziffer oder Zahlwort)?

Es sind zwar nur einzelne Wörter, aber sie tragen nicht unerheblich zur Qualität einer wissenschaftlichen Arbeit bei.



Prof. Dr. Petra Drewer

Fachliteratur nutzen und zitieren

Anne Kappler

20.30-21.15 Uhr

Wesentliche Aspekte im Umgang mit Fachliteratur sind, neben der Auswahl geeigneter Literatur für das entsprechende Schreibvorhaben, die Literatur zu analysieren und aufzubereiten. Um diese anschließend beim Schreiben richtig einsetzen zu können, ist das korrekte Zitieren unerlässlich.

Im Workshop erwarten sie eine übersichtliche Darstellung mit anschaulichen Beispielen zur Auswahl, Analyse und Aufbereitung von Fachliteratur, sowie die Vorstellung ausgewählter Zitierweisen und Zitat-Typen.



Anne Kappler

WORKSHOPS – Dienstag, 5.12.2023

Visualisierung von Daten und Prozessen

Prof. André Wölfe, W

17.15-18.00 Uhr

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Jeder kennt diese Redewendung, aber: Stimmt das? Klare Antwort: Kann sein! Visualisierungen sollen zielgerichtet eingesetzt werden. Zu wenige sind in wissenschaftlichen Texten genauso ungünstig wie zu viele, wobei die zugrundeliegende Fachdisziplin berücksichtigt werden muss. Der Aussagegehalt von Visualisierungen spielt eine wesentliche Rolle. Nicht zuletzt muss vom Verfasser einer Arbeit immer die Frage beantwortet werden, wie die Visualisierung mit dem Text interagiert.



Prof. André Wölfe

Literaturrecherche

Matthias Kwaśnicki, Bibliothek

18.15-19.00 Uhr

In diesem Onlinekurs wird Schritt für Schritt vermittelt, wie eine wissenschaftliche Literaturrecherche sinnvoll aufgebaut und durchgeführt wird. Zuerst wird eine Suchstrategie vorgestellt und anhand der ermittelten Suchbegriffe gezielt Literatur im KIT-Katalog recherchiert. Es werden Möglichkeiten einer Recherche über den KIT-Katalog hinaus vorgestellt und zum Schluss Suchmöglichkeiten in Fachdatenbanken gezeigt.



Matthias Kwaśnicki

Word-Workshop

Jörg Halkenhäuser

19.30-20.15 Uhr

Der Word-Workshop gliedert sich in einen Theorie- und Praxisteil: Der Theorieteil besteht aus einem kurzen PowerPoint-Vortrag zum Thema Textformatierung im Allgemeinen und Word-Textformatierung im Besonderen. Im Praxisteil stehen mit der Formatvorlagen-Textformatierung und der Inhaltsverzeichnis-Erstellung mit Feldern die wichtigsten Word-Funktionen für die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten im Fokus. Hierzu werden gemeinsam praktische PC-Übungen durchgeführt. Ziel des Praxisteils bzw. der PC-Übungen ist es, den Studierenden eine professionelle Arbeitsweise mit Word zu vermitteln, mit der sie die wissenschaftliche Arbeit effizienter erstellen können. In der anschließenden individuellen Beratung, die ebenfalls noch zum Praxisteil des Word-Workshops gehört, wird dann gezielt auf die Fragen der Studierenden rund ums Thema "Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten/Publikationen mit Word" eingegangen.



Jörg Halkenhäuser

KI und wissenschaftliches Schreiben

Martin Mandausch, Dr. Jochen Berendes, ZL **20.30-21.15 Uhr**

Textgenerierende KI (vor allem ChatGPT), online leicht verfügbar, eröffnet dem wissenschaftlichen Schreiben Chancen und Risiken, die wir beleuchten und beispielhaft entwickeln wollen. Wir werden Ihnen die Grundfunktionen von KI-Tools vorstellen, mögliche Einsätze bei einem Schreibprojekt skizzieren und beispielhaft den kritischen Umgang mit Texten und das Optimieren von Prompts mit Ihnen besprechen.



Martin Mandausch



Dr. Jochen Berendes

WORKSHOPS – Mittwoch, 6.12.2023

Ingenieur-Denken und wissenschaftliches Schreiben

Prof. Dr.-Ing. Christian Holldorb, AB

17.15-18.00 Uhr

Auch für Ingenieur:innen ist das Schreiben wichtig, um Ergebnisse, Analyse, Ideen, Konzepte klar kommunizieren zu können. Zwar sagt man oft, der Plan sei die „Sprache des Ingenieurs“ und Berechnungen und Grafiken seien eindeutig in ihrer Aussage, doch zur Botschaft gehört die klare Formulierung der Aussagen. Und die sprachliche Präzisierung hilft bei der Präzisierung der Gedanken. Wer den „Roten Faden“ in seinem Text hat, hat ihn auch im Kopf. Aus Sicht des Ingenieurs möchte ich für den bewussten Umgang mit der Sprache werben, aber auch die Angst vor Fehlern nehmen. Vieles kann man beim Schreiben besser oder schlechter machen, nur manches tatsächlich falsch.



Prof. Dr.-Ing.
Christian Holldorb

Literaturverwaltung

Matthias Kwaśnicki, Bibliothek

18.15-19.00 Uhr

Die Literaturverwaltungsprogramme Citavi und Zotero unterstützen die Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur von der Recherche über die Organisation der gefundenen Quellen bis zur Erstellung von Zitaten und Literaturverzeichnissen. Der Vortrag gibt einen kompakten Überblick über die verschiedenen Programmbereiche und alle wichtigen Grundfunktionen von Citavi und Zotero:

- Projekte anlegen und verwalten
- Aufnahme von Quellen
- Auswertung und Erschließung von Quellen
- Wissensorganisation
- Zitieren
- Erstellung von Literaturverzeichnissen



Matthias Kwaśnicki

LaTeX-Workshop

Maxime Koebele, AB

19.30-20.15 Uhr

Der LaTeX-Workshop bietet eine gründliche Einführung in das Textsatzsystem LaTeX. Dieser Workshop konzentriert sich darauf, die Teilnehmer mit den Grundlagen von LaTeX vertraut zu machen, einschließlich seiner Arbeitsprinzipien und wie es sich im Vergleich zu herkömmlichen Textverarbeitungsprogrammen wie Word unterscheidet. Darüber hinaus wird erläutert, warum LaTeX besonders für wissenschaftliche Arbeiten geeignet ist.



Maxime Koebele

Wissenschaftlichkeit und Argumentation

Dr. Jochen Berendes, ZL

20.30-21.15 Uhr

In diesem Workshop geht es um ein hilfreiches Verständnis von Wissenschaftlichkeit. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit ein Text als wissenschaftlich gelten darf? Welche Bedeutung haben dabei das methodische Vorgehen, die Schlussfolgerungen und das Argumentieren? Dies wird zugleich möglichst nah an dem besonderen Profil anwendungsbezogener Arbeiten entwickelt werden.



Dr. Jochen Berendes

BERATUNGSSTELLEN – Dienstag bis Donnerstag, 5.12.-7.12.2023

Schreibberatung

Di., Mi. und Do.

Jannes Ikonomou, Dr. Jochen Berendes, ZL

In Einzel- und Gruppengesprächen können wir Ihre Anliegen besprechen und gemeinsam Lösungsansätze für offene Fragen z.B. zum Zitieren, zur Präzisierung eines Themas, der Entwicklung einer Argumentation, der Überarbeitung der ersten Rohfassung entwickeln.



Jannes Ikonomou



Dr. Jochen Berendes

Fristverlängerung, Prüfungswiederholung u.a.

Annette Radke, ZSB

Di., 17.15-18.00 Uhr

Wenn Sie sich fragen, unter welchen Umständen eine Fristverlängerung oder eine dritte Prüfungsteilnahme möglich ist und wie das Verfahren in der Regel aussieht, dann haben Sie hier die Möglichkeit, sich zu informieren.



Annette Radke

Selbstorganisation und Zeitplanung

für mein Schreibprojekt

Di., 19.30-20.15 Uhr

Dr. Anna Hirschmüller, Annette Radke, ZSB

Kennen Sie das: Sie haben einen Plan und immer wieder kommt der Alltag dazwischen oder Sie stehen vor einem Projekt und haben keine Idee, wie Sie vorgehen sollen? In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Schreibprojekte.



Annette Radke



Dr. Anna Hirschmüller

Word-Beratung

Di., 20.30-21.15 Uhr

Jörg Halkenhäuser M.Sc.

Weiterführend zu dem Word-Workshop können hier individuelle Fragen der Formatierung, Vorlagen usw. besprochen werden.



Jörg Halkenhäuser

Deutsch als Fremdsprache

Mi., 17.15-18.00 Uhr

Beate Koura, IFS

Das Angebot wendet sich an Studierende, für die Deutsch (eher) eine Fremdsprache ist und die daher besondere Schwierigkeiten beim Schreiben auf Deutsch haben.



Beate Koura

LaTeX-Beratung

Mi., 20.30-21.15 Uhr

Maxime Koebele

Die LaTeX-Beratung steht für Unterstützung bei Latex-bezogenen Anfragen bereit. Ob Teilnehmer Schwierigkeiten bei der Einrichtung ihrer Latex-Umgebung haben, Formatierungsprobleme lösen müssen oder einfach Rat zu speziellen Latex-Funktionen suchen, können sie hier ihre Fragen stellen und individuelle Unterstützung für Ihre Latex-Projekte erhalten.



Maxime Koebele

Schreiben auf Englisch

Do., 16.00-17.00 Uhr

Lynn Beechey-Volz, IFS

Diese Beratung ist für Studierende mit Fragestellungen zum Schreiben in englischer Sprache gedacht. Die Schwerpunkte sind die Grundlagen des Schreibens auf Englisch und die besonderen Herausforderungen der englischen Sprache.



Lynn Beechey-Volz

Literaturrecherche und Literaturverwaltung

Matthias Kwaśnicki, Bibliothek Do., 14.00-17.00 Uhr

Ergänzend zu den beiden Onlinekursen haben Sie hier die Möglichkeit, im Seminarraum der Bibliothek (A111) weitere Fragen zu stellen und sich zu Ihrem Projekt oder Ihrer Recherche beraten zu lassen.



Matthias Kwaśnicki

Schreibraum B204 & A111 – Donnerstag, 7.12.2023

Der **Schreibraum B204** bietet Ihnen am Donnerstag die Möglichkeit, dort mit anderen zu schreiben, sich auszutauschen und nicht zuletzt Beratungsangebote im Raum zu nutzen.

Do., 7.12.23 (Präsenz)

Schreibraum

neu!

Schreibraum
14.00-19.00 Uhr
Raum B 204

Schreibberatung
J. Ikonomou
Dr. J. Berendes
14.00-19.00 Uhr

Schreiben auf
Englisch
L. Beechey-Volz
16.00-17.00 Uhr

Schreibraum

Schreibraum

neu!

Bibliothek A 111
14.00-17.00 Uhr

Literaturrecherche
und -verwaltung
M. Kwaśnicki



Nutzen Sie auch die Möglichkeit, in **A111** die Angebote der Bibliothek genauer kennenzulernen!

Weitere Informationen

Alle Präsentationen und Materialien der 22. Schreibnacht sind zeitnah digital über [ILIAS](#) abrufbar!



Zusätzliches Angebot auf YouTube:

Den Workshop „**Zitiertechniken und Plagiate**“ mit **Prof. Dr. Michael Tewes** von der 8. Schreibnacht finden Sie auf youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=sDB8dUBTnzk>



Zusätzliches Angebot auf ILIAS:

Die Online-Kurse „Gute wissenschaftliche Praxis“ und „Recherchekompetenzen“ sind für alle Studierende der Hochschule Karlsruhe auf ILIAS freigeschaltet. Der Kurs „Gute wissenschaftliche Praxis“ zeigt auf, welche Regeln und Normen des Wissenschafts-systems bereits im Studium relevant sind. In dem Kurs „Recherchekompetenzen“ lernen Sie anhand von Fallbeispielen und Tests verschiedene Schritte des Rechercheprozesses kennen. Beide Online-Kurse wurden im Rahmen des landesweiten Projekts *helpBW* unter der Leitung des KIT entwickelt und kann jederzeit individuell bearbeitet werden.

[Magazin](#) » [Zentrale Einrichtungen](#) » [Bibliothek](#) » [E-Learning-Portfolio für Informations- und Schreibkompetenzen](#)